



CDH-Stephanus

**Wer gerne gibt,
fragt nicht lange.**

Deutsches Sprichwort



Jahresübersicht 2018

Einladung zur Konferenz 2018

Hilfe für sudanesische Flüchtlinge

MISSIONS

INFO

BLATT

NR.: 43

1/2018

Wir blicken dankbar zurück...

Liebe Missionsfreunde, erst vor Kurzem haben wir Weihnachten gefeiert und unsere Weihnachtsaktion durchgeführt und nun stehen wir sehr bald vor dem Osterfest. Unsere Arbeit läuft den gewohnten Lauf weiter. Täglich werden Kleider, Schuhe, Möbel, Matratzen und Hilfsmittel jeglicher Art durch unsere ehrenamtlichen Helfer von Sammelstellen und auch Privatspendern abgeholt. Immer wieder stellen wir fest, dass Gott diese Arbeit leitet und segnet. Wir freuen uns besonders, wenn wir für die Not leidenden Menschen ein Segen sein dürfen. Ohne Ihre Unterstützung wäre dies nicht möglich. Bei jedem Hilfstransport kommen die Hilfsgüter aus verschiedenen Sammelstellen zusammen und entwickeln sich zu einem Bild. Manchmal wird uns bekannt, wie sehr die einzelnen Spenden, wie Puzzel zusammen passen. Zum Beispiel hat uns ein Optiker von „Brillen Hammer“ in Speyer angerufen und einige Tüten mit gebrauchten Brillen angeboten. Eine Woche später hat sich eine Studentin an uns gewandt, die starke Probleme mit den Augen hat und dringend eine Brille benötigt, weil ihre kaputt gegangen war. Zu unserem großen Erstaunen war eine



absolut passende Brille in der benötigten Stärke dabei. Noch erstaunlicher war es, dass auch die Fassung und die Farbe zu der Person sehr gut gepasst haben. Das ist ein wahres Wunder, das nur der versteht, der sich schon mal eine Brille aussuchen musste. Immer wieder erreichen uns die Nachrichten, dass die Kleidung und Schuhgröße in einem bestimmten Karton der zugewiesenen Familie genau gepasst haben. Interessant ist es auch, wenn ein teures Kleidungsstück, wie zum Beispiel ein wertvoller Pelzmantel, der lange im Schrank geblieben hatte, endlich gebraucht wird.

Gerade in diesem kalten Winter wurde so ein Stück an eine Mutter von 11 Kindern überreicht. Diese Frau, die immer nur auf das Wohl ihrer Kinder bedacht ist, hat sich nicht träumen lassen, so etwas Besonderes tragen zu können. An dieser Stelle möchte ich den herzlichen Dank unserer Empfänger an Sie, unsere treuen Spender, weiterleiten. Danke, dass Ihr uns Eure Ware, Eure



Kleidung und Schuhe, Eure Hilfsmittel und andere Gegenstände anvertraut. Ihr füllt unsere Hände und wir dürfen es weitergeben. Dankeschön dafür! Ich möchte hier einige Empfänger nennen, die letztes Jahr Hilfe erhalten haben. Es waren die Bewohner in Äthiopien, die Hilfe in Form von praktischen Hilfsleistungen - Eröffnung von Brunnen mit Trinkwasser, sowie Kleider und Schuhe - erhalten haben. In Bulgarien haben einige Reisegruppen praktische Hilfe in Kinderheimen und Behindertenheimen geleistet. In Argentinien wurden persönliche Nöte in Familien mit behinderten Kindern wahrgenommen und auch da wurde praktische Hilfe geleistet. In einem Kinderheim wurden Matratzen gekauft, weil die Kinder sehr abgenutzte Matratzen hatten. Viele Bürger der Ukraine haben Hilfe - Kleidung, Schuhe, Haushaltgegenstände und Baumaterial - erhalten. Konkrete Hilfe ging in ein vom Tornado betroffenes Gebiet in Krivoj Rog, Ukraine. In Westafrika wurden Hilfsgüter aus einem Container verteilt sowie finanzielle und geistliche Hilfe geleistet. In Israel unterstützen wir ein Wohnheim für Drogen- und Alkoholabhängige. In Uganda haben wir im größten Flüchtlingslager der Welt für die sudanesischen Flüchtlinge tatkräftige Hilfe geleistet, z. B. in Adjumani ein Kinderheim mit Betten ausgestattet. Es wird momentan im Rhino Camp ein Kinderheim für Waisenkinder, die ihre Angehörigen im Krieg verloren haben und auf sich selbst gestellt sind, aufgebaut. Wir hoffen, dass der Rohbau diesen Monat fertig wird. Ich möchte jedem herzlich für jedes Gebet, jede Spende und jede Unterstützung danken!

Gustav Siebert





Neues Schulprojekt in Indien

Durch die Partnermission in Indien haben wir erfahren, dass ein Schulprojekt mit ca. 300 Schülern kurz vor dem Aus stand, da die bisherigen Unterstützer verstorben sind. In diesem Schulprojekt sind 6 Lehrer und ein Pastor tätig. Die Schule und eine Kirche sind auf einem gemeinsamen Gelände untergebracht. Mit Gottes Hilfe und einigen Spendern ist es gelungen, dieses Werk weiter zu führen. Leider sind die Klassenräume und einiges an Schulinventar in marodem Zustand. Gerne nehmen wir hierfür Spenden entgegen.

CDH-Stephanus e. V.
Oldenburgische Landesbank
DE25 2802 0050 3223 8396 00

Verwendungszweck: „Schule in Indien“

Danke für Hilfe an Waisenkindern



In unserem Missionsblatt Nr. 41 haben wir über Waisenkinder berichtet, die dringend eine Bleibe benötigt haben. Heute möchten wir mit Freude berichten, dass eure Unterstützung es möglich gemacht hat, ein Haus für diese Kinder zu kaufen. Die Tante hat inzwischen das Sorgerecht und die Erziehung der Kinder übernommen. Die örtliche Gemeinde kümmert sich um organisatorische Fragen und andere Nöte der Familie. Vielen Dank dafür! Leider konnten wir für den alleinstehenden Vater mit 5 Kindern in Armenien kein Haus kaufen, weil das Geld dafür nicht ausgereicht hat. Dennoch haben wir auch für diese Familie eine Lösung gefunden. Für die angekommenen Spenden haben wir ein Grundstück gekauft, auf dem mit der Unterstützung der örtlichen Gemeinde ein Haus gebaut wird. Herzlichen Dank dafür, dass wir auch hier einen Anfang machen durften. Gott segne und vergelte es Euch!

Beleg/Quittung für den Kontoinhaber

IBAN des Kontoinhabers

Kontoinhaber

Begünstigter
CDH-Stephanus e. V.
Boschstr. 26,
67346 Speyer

Verwendungszweck

Datum

Betrag: Euro, Cent

SEPA-Überweisung

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.
 Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsordnung beachten!

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

CDH-STEPHANUS e. V.

IBAN **DE 80 5455 0010 0380 0820 08**

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

LUHSDE6AXXX

SEPA-Überweisung €

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers - (nur für Zahlungsempfänger)

SPIENDE

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen á 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen á 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN **DE**

16

Datum

Unterschrift(en)

SEPA



EINLADUNG

zur Missionskonferenz

Am 08 bis 10. Juni 2018
 In der Freien Evangeliums-Christengemeinde
 Kneheimer Weg 30 A
 49696 Molbergen

PROGRAMM

Freitag:	Eröffnungsgottesdienst	um 16:00 Uhr
	Abendgottesdienst	um 20:00 Uhr
Samstag:	Konferenz	um 10:00 Uhr
	Informationsgottesdienst	um 15:00 Uhr
	Evangelisations-Dienst	um 20:00 Uhr
Sonntag:	Abschlussgottesdienst	um 10:00 Uhr
	Kindermissionskonferenz	um 14:30 Uhr

An diesen Tagen wollen wir Berichte über die Hilfsgüterverteilung von unseren ausländischen Partnerorganisationen hören, über die Not, die wir gemeinsam lindern konnten, sprechen und neue Hilfsaktionen planen. Außerdem wollen wir miteinander eine persönliche Gemeinschaft haben. Verschiedene Musikgruppen-Vorträge und Reiseberichte werden unser Beisammensein bereichern und interessant machen.

JEDER IST HERZLICH WILLKOMMEN!



Aktive Flüchtlingshilfe in Uganda

In Norduganda herrscht Armut und im Jahr 2018 droht dem Land laut der Welthungerhilfe eine Hungerkatastrophe. Dennoch sind hier Menschen, die sich auf der Flucht befinden, willkommen. Kein anderes Land hat im vergangenen Jahr mehr Flüchtlinge aufgenommen als Uganda. Zu den mittlerweile 1,4 Millionen im Land lebenden Flüchtlingen kommen monatlich weitere Tausende aus dem Südsudan hinzu. Der blutige Bürgerkrieg im Südsudan und die dortige Hungersnot vertreiben immer mehr Menschen aus dem Land.

Das Lager Bidi-Bidi ist inzwischen das größte Flüchtlingslager der Welt und beherbergt über 274.000 Geflohene aus dem Südsudan. Laut verschiedenen Studien gehören diese Flüchtlinge aktuell zu den ärmsten Menschen der Welt. Sie besitzen keinen Strom, kein fließendes Wasser und keine Aussicht auf eine geregelte Arbeitsstelle. Zu diesen Flüchtlingen gehören auch wiedergeborene Christen, die während der Flucht alles zurückgelassen haben, um ihr Leben zu retten.

Als christliche Hilfsorganisation schauen wir hin und geben verlassenen Flüchtlingskindern ein Zuhause, helfen anderen, ihre Familien wiederzufinden, schaffen geschützte Orte in den Flüchtlingscamps, bilden Pastoren aus und entsenden Evangelisten und Seelsorger um Hoffnung in die Herzen zu bringen. In Adjumani haben wir ein Kinderheim mit Betten ausgestattet und im Rhino Camp ein Grundstück bekommen, auf dem ein Waisenhaus gebaut wird. Der Rohbau soll in Kürze abgeschlossen werden.

CDH-Stephanus Bezirksverband Trossingen e.V.
Christian-Messner-Straße 31/1, 78647 Trossingen

Bei Fragen zu der Arbeit unter Flüchtlingen in Uganda
 rufen Sie Reinhold Helm unter: 0152 337 008 76 an.

Impressum

CDH-Stephanus Bundeszentralverband Speyer e. V.
 Boshstraße 26, 67346 Speyer, Tel. 06232 9191555,
 Fax 06232 9191556, www.cdh-stephanus.de
 Wir sind beim Amtsgericht Ludwigshafen unter VR.-Nr. 50867 eingetragen
 und beim Finanzamt als steuerbegünstigt und gemeinnützig anerkannt.

Bankverbindung: CDH-Stephanus e. V., Sparkasse Vorderpfalz
 IBAN: DE80545500100380082008, BIG: LUHSDE6AXXX
 Verantwortlich für den Inhalt:

1. Vorsitzender Gustav Siebert

Titelblatt: Flüchtlingsfrauen holen Stroh um Häuser bauen zu können.